

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlagennummer: **ANF/1283/2018**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 07.08.2018

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Manuela Giorgis, FDP-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung	30.08.2018	Zur Kenntnisnahme

Betreff:

Anfrage gem. § 30 GO der Stv. Giorgis vom 03.08.2018 - Übernahme von Exponaten aus der Busecker Hobby- und Sammlerwelt

Anfrage:

Wie man aus den Medien entnehmen konnte wird bereits seit Monaten über das Oberhessische Museum diskutiert. Im Zusammenhang mit dieser Neukonzeptionierung wurden Exponate für das Gießener Haus gesucht und dieser Aufforderung sind zahlreiche Gießener Bürgerinnen und Bürger nachgekommen.

Es könnten nun aus der Hobby- und Sammlerwelt in Buseck unzählige Exponate übernommen werden, die direkten Bezug zu Gießen haben.

Diese Exponate mit Gießen-Bezug, die seit 13 Jahren in der privaten Hobby- und Sammlerwelt in Buseck ausgestellt waren, drohen nun mit deren Schließung Ende September 2018, für immer verloren zu gehen, da die Sammlung nun über ein Auktionshaus versteigert werden soll!

Doch bislang gibt es aus Gießen keine Anfrage. Offensichtlich scheint sich die Stadt Gießen für diese Exponate nicht zu interessieren! Im Herbst, wenn die neue Leitung des Kulturamts aktiv ist – kann es zu spät sein! **Vor diesem Hintergrund frage ich den**

Magistrat:

„Warum gibt es bis heute keine Anfrage an Angela Busse, Witwe des Sammlerwelt-Gründers Harald Busse?“

1. Zusatzfrage: „Soll dies in absehbarer Zeit geschehen bzw. ist zumindest eine Sichtung geplant bevor die Sammlung unwiederbringlich für Gießen – für das Oberhessische Museum – verloren ist!“

2. Zusatzfrage: „Warum wurde diese Sammlung nicht bereits im Vorfeld bei der Neukonzeptionierung berücksichtigt?“